



Medieninformation

"Der Bund muss mit ins Boot" - Hochschulpolitische Konferenz in Greifswald

Universität Greifswald, 06.12.2017

Wissenschaftsministerin Birgit Hesse spricht sich für ein stärkeres finanzielles Engagement des Bundes bei den Hochschulen aus. Mit der Änderung des Artikels 91 b des Grundgesetzes haben Bund und Länder ihr Zusammenwirken bei der Förderung der Hochschulen auf eine neue Grundlage gestellt. Wie eine intensivere Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der Wissenschaft aussehen könnte, beraten Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Politik bei der vierten Hochschulpolitischen Konferenz am Montag, 11. Dezember 2017, an der Universität Greifswald.

"Durch die Änderung des Grundgesetzes hat der Bund die Möglichkeit, sich auch längerfristig und verbindlich in die Finanzierung der Hochschulen einzubringen", betonte Wissenschaftsministerin Birgit Hesse. "Dies ist nach dem Ende des Hochschulpaktes im Jahr 2020 besonders wichtig. Welche Perspektiven ein stärkeres finanzielles Engagement des Bundes in Zukunft einschließt, ist politisch noch weitgehend offen", erläuterte Hesse. Bei der Hochschulpolitischen Konferenz sollten diese Perspektiven ausgelotet werden.

"Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen, von Verbänden und der außeruniversitären Forschung", sagte Wissenschaftsministerin Hesse. "Die Veranstaltung versteht sich außerdem als Teil des Bürgerdialogs. Daher heiÙe ich auch alle hochschulpolitisch interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger in Greifswald bekommen", so die Wissenschaftsministerin.

Neben Diskussionen gehören zum weiteren Tagesprogramm ein Vortrag des ehemaligen Generalsekretärs der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern, Dr. Hans-Gerd Husung, zum Thema "Von der Föderalismusreform I zur erneuten Änderung des Grundgesetzes" und ein Vortrag über "Neue Möglichkeiten der Bund-Länder-Kooperation in Hochschule und Forschung" der Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Prof. Dorothee Dzwonnek. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Wissenschaftsjournalist Dr. Jan-Martin Wiarda.

Anmeldungen zur vierten Hochschulpolitischen Konferenz sind weiterhin möglich. Das gesamte Tagungsprogramm ist im [Flyer](#) einsehbar.

Hochschulpolitische Konferenz

"Der Bund muss mit ins Boot - Gemeinsam die Hochschulen voranbringen"

Montag, 11. Dezember 2017, 10:00 Uhr

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Domstraße 11, 17489 Greifswald

Aula und Konferenzsaal

Pressemitteilung Nr. 213-17 vom 27.11.2017, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anmeldung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Hochschulen

Werderstraße 124

19055 Schwerin

Anja Hegermann

Telefon 0385 588 7337

[a.hegermann@obscurAddMid\(\).bm.mv-regierung.obscurAddEnd\(\).de](mailto:a.hegermann@obscurAddMid().bm.mv-regierung.obscurAddEnd().de)